

Grundsatzpapier Wohngemeinschaft Gitzigraben

Die Menschen

Der Gitzigraben ist ein Wohn- und Erholungsort, wo Menschen und Natur sich begegnen. Er bietet Raum für 4 bis 5 Menschen, die längerfristig und fest hier wohnen, und für 1 bis 2 Menschen, die vorübergehend oder als Gäste hier verweilen.

Der Ort ist ein Lebensraum für Menschen, die bewusst in der Gemeinschaft leben wollen und Freude haben, diese und die umgebende Natur auch für ihre persönliche Entwicklung zu nutzen. Es hat Raum und Gestaltungsfreiheit für gemeinsame und persönliche Projekte, sei es im Gebiet von Kunst, Handwerk, Ritualen oder Gestaltung des Landes. Wir haben Freude mit den Jahreszeiten zu leben und schätzen die Zusammenhänge zwischen Natur und Mensch als eine Kraftquelle. Es ist kein Rückzugsort, an dem Menschen der Welt und dem Alltag entfliehen wollen, sondern ein Ort an dem Begegnungen stattfinden, und in einem Gleichgewicht von Geben und Nehmen zusammen Alltag und Lebensfreude geteilt werden.

Zusammenleben

Jeder Bewohner und jede Bewohnerin wird als eigenständiger, freier Mensch mit unterschiedlichen Bedürfnissen respektiert. Es leben Menschen hier, die sich gewohnt sind, ihr Leben selbständig zu organisieren, die auch mal alleine das Haus geniessen können und belastbar sind. Persönlicher Freiraum wie auch gemeinsame Aktivitäten sind uns wichtig.

Als gemeinsame Aktivitäten organisieren wir kleinere und grössere Jahreszeitenfeste, gehen mal zusammen wandern, oder machen Haus- oder Gartentage, an denen wir gemeinsam putzen, gärtnern, heuen, holzen, und und und, was auch immer an Ideen entsteht oder nötig ist. Wir pflegen auch gute Beziehungen zu unseren Nachbarn.

Gegenseitiges Interesse, persönlicher Austausch und Absprachen sind uns wichtig. Zusätzlich zum Austausch im Alltag gibt es mindestens einmal monatlich an einem vereinbarten Termin Gelegenheit für Austausch und organisatorische Anliegen. Dort können auch Bedürfnisse und Schwierigkeiten des Zusammenlebens besprochen werden. Wir pflegen eine Kultur des gegenseitigen Respekts, die den offenen Dialog, Kritik und neue Ideen miteinschliesst.

Hauptmahlzeiten werden nach Möglichkeit zusammen eingenommen. Wir haben keine Ernährungsphilosophie. Achtsamkeit für Menschen, für alles Lebendige und für das Haus setzen wir als selbstverständlich voraus. Wir achten auf Ordnung und Wohnlichkeit, dies besonders in der Küche und in der Stube als Zentrum der Begegnung. Das Haus soll offen sein für Besuchende und Gäste.

Eintritt und Austritt

Neue Bewohner und Bewohnerinnen können nur im Einverständnis von allen Bewohnenden aufgenommen werden. Gewöhnlich lernen wir uns zuerst in einem „Probewohnen“ gegenseitig kennen.

Der Austritt aus der Gemeinschaft erfolgt nach einer Kündigungszeit von drei Monaten oder in gegenseitigem Einverständnis. Ein Austritt kann von den Bewohnenden nur gefordert werden, falls im Zusammenleben Differenzen entstehen, die nicht gelöst werden können, und die Schwierigkeiten zuvor angesprochen worden sind.

Ideologische und spirituelle Ausrichtung

Wir erhalten und fördern die natürliche Vielfalt des Ortes und pflegen und nutzen das Land gemeinsam nach unseren individuellen Möglichkeiten, Interessen, Fähigkeiten und Ideen. Es gibt noch viel Freiraum für neue Projekte.

Wir bevorzugen gesunde, selbst produzierte, saisonale und lokale Nahrungsmittel, machen jedoch keine Ideologie daraus. In unserer Küche haben auch Leckereien und Spezialitäten ihren Platz.

Wir verfolgen keine gemeinsame spirituelle Ausrichtung, gehen aber von der spirituellen Haltung aus, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner genügend Raum frei lässt für die Entwicklung der Anderen. Ist Initiative für gemeinsame Formen der Spiritualität da, sind wir auch offen dafür.

Finanzen

Am Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltswaren beteiligen sich alle Bewohnenden nach eigenem Ermessen. Wir führen keine WG-Kasse und führen nur bei grösseren Beträgen Abrechnung (z. Bsp. bei Festen, Mostpressen, Fleischeinkauf vom Bauern). Im Mietzins ist ein monatlicher Anschaffungsbeitrag von 30.- Fr. inbegriffen für Reparaturen, Ersatz und Anschaffungen von Geräten, Maschinen und Haushaltgegenständen. Auch ein jährlicher gemeinsamer Ausflug kann daraus finanziert werden.

Grundsatzklärung:

Ich habe das Grundsatzpapier der Wohngemeinschaft Gitzigraben gelesen und stehe dahinter. Ich will gerne ein Teilnehmer und Teilgeber, resp. eine Teilnehmerin und Teilgeberin der Gemeinschaft sein.

Datum:

Bewohner/Bewohnerin:

Unterschrift: